

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

9. WOCHEN – DIENSTAG

MESSFEIER

- KL Herr Jesus, Sohn des lebendigen Gottes, GL 163,1
- L Kommt herbei, singt dem Herrn, GL 140
- L Herr, dir ist nichts verborgen, GL 428 (Jahr I)
- L Gott wohnt in einem Lichte, GL 429 (Jahr I)
- L Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt, GL 552 (Jahr II)
- L O höchstes Licht, du ewiger Schein, GLMFs 780 (Jahr II)
- L Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384
- L Herr, sei gepriesen immerfort, GLMFs 741

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Tob 2, 9-14

- Kv Sein Herz ist fest, auf den Herrn vertraut er **oder** Selig, wer Gott fürchtet, GL 71,1 (Ganzton tiefer), mit Ps 112 (111) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 2 Petr 3, 12-15a.17-18

- Kv Herr, du bist uns Wohnung allezeit **oder** Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr, GL 46,1, **oder** Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn, GL 64,1, mit Ps 90 (89) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 12, 13-17

- R Halleluja **oder** Halleluja, GL 630,1, **oder** Halleluja, GLMFs 724,4, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GLMFs 724,2, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Tob 2, 9-14

Kv a  T: Ps 112 (111), 7b M: Stephan Zippe
 Sein Herz ist fest, auf den Herrn ver-traut er.

Kv b GL 71,1 (Ganzton tiefer) Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht.

Verse T: Ps 112 (111), 1-2.6-7.8-9 (EÜ 2016) M: VI.26



1. Selig der Mann, der den Herrn fürch-tet und sich herzlich freut an seinen Ge-bo-ten. Sei-ne



Nachkommen werden mäch-tig im Land, das Geschlecht der Red-li-chen wird ge-seg-net.

Kv



2. Niemals gerät er ins Wan-ken; e-wig denkt man an den Ge-rech-ten. Er fürchtet sich

 Kv

nicht vor bö-ser Kun-de, sein Herz ist fest, auf den Herrn ver-traut er.



3. Sein Herz ist ge-trost, er fürch-tet sich nicht, er wird her-ab-schau-en auf seine Be-drän-ger.



Reich-lich gibt er den Ar-men, sei-ne Ge-rechtigkeit hat Be-stand für im-mer, sei-ne

 Kv

Macht steht hoch in Eh-ren.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 2 Petr 3, 12-15a.17-18

Kv a  T: vgl. Ps 90 (89), 1 M: Stephan Zippe

Herr, du bist uns Woh-nung al - le - zeit.

Kv b GL 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr.

Kv c GL 64,1 Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

Verse

T: Ps 90 (89), 1-2.3-4.14 u. 16 (EÜ 2016) M: II.6/Markus Eham



1. O Herr, du warst uns Wohnung von Geschlecht zu Geschlecht. Ehe geboren wurden die Ber-ge,

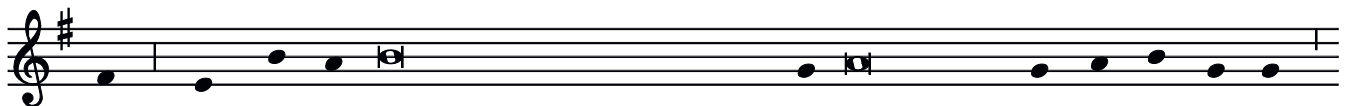


ehe du un-ter Wehen her-vorbrachtest Er-de und Erd-kreis, bist du Gott von Ewig-keit zu Ewigkeit.

Kv



2. Zum Staub zurückkehren lässt du den Men-schen, du sprichst: Ihr Menschenkinder, kehrt zu-



rück! Denn tau-send Jahre sind in deinen Augen wie der Tag, der ge- stern ver-gan-gen ist,

 Kv

wie eine Wa - che in der Nacht.



3. Sättige uns am Mor- gen mit dei-ner Huld! Dann wollen wir jubeln und uns freuen all uns-re



Ta - ge. Dein Wirken werde sichtbar an dei-nen Knech-ten und dei - ne Pracht an ih - ren

 Kv

Kin- dern.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 12,13-17

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 630,1 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GLMFs 724,4 Halleluja, Halleluja.

Vers

T: vgl. Eph 1, 17-18 M: Michael Heigenhuber

Der Va - ter un - se - res Herrn Je - sus Chri - stus er - leuch - te die Au - gen un - se - res

Her - zens, da - mit wir ver - ste - hen, zu wel - cher Hoff - nung wir be - ru - fen sind. Ruf

Ruf IV T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

Ruf V GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Eph 1, 17-18 M: Stephan Zippe

Der Va - ter un - se - res Herrn Je - sus Chri - stus er - leuch - te die Au - gen un - se - res

Her - zens, da - mit wir ver - ste - hen, zu wel - cher Hoff - nung wir be - ru - fen sind. Ruf